

Villa in Indiana bei Chicago = Villa à Indiana près de Chicago = Villa at Indiana near Chicago

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **6 (1952)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328285>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ostansicht mit Eingang / Vue prise de l'est, côté entrée / East view with entrance.

Villa in Indiana bei Chicago

Villa à Indiana près de Chicago
Villa at Indiana near Chicago

Architekten: Otto und Ridi Kolb,
Algonquin, Ill.

Als ersten amerikanischen Bau unseres früheren Mitarbeiters Otto Kolb zeigen wir dieses Einfamilienhaus für ein Ehepaar in der näheren Umgebung von Chicago.

Aufgabe

Ein Einfamilienhaus mit großem Wohnraum, zwei Schlafzimmern und einem kleinen Arbeitszimmer war zu projektieren, wobei der alleinige Luxus darin bestand, den Wohnraum großzügig und weiträumig zu bauen. Mit 10 x 6 Meter bildet der Wohnraum den Mittelpunkt des ganzen Hauses. Erschwerend für den Entwurf war die Terrainform: ein schmaler, baumbewachsener Geländerücken, von dem aus gegen Norden und Westen der Blick auf den weiten Michigansee geht, während gegen Süden eine romantische, mit dichtem Buschwerk und Bäumen bewachsene Schlucht liegt.

Lösung

Der schmale Geländerücken diktierte die Anlage des Hauses in langgestrecktem Grundriß. Es folgen sich der Garagenflügel mit angebautem Arbeitsraum, das Gästehaus, ein kleiner Eingangshof, der zweistöckige, quergestellte Schlafzimmerteil und das langgestreckte Wohnzimmer mit vorgebauter Südveranda. Die Veranda mußte in das Waldtobel ausgekragt werden.

Die Architekten ließen es sich angelegen sein, auch diese kleine Bauaufgabe mit Verwendung

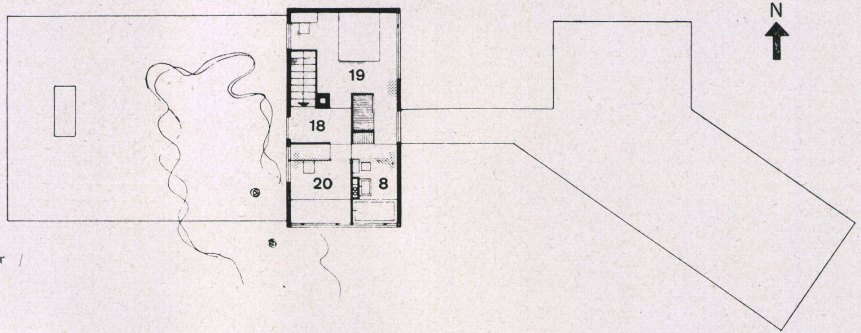
aller Mittel an Spannung und Abwechslung zu lösen. Man sieht vom Eingangsweg aus nur den Garagenflügel und das Gästehaus, geht zwischen beiden unter niederem Dach hindurch und sieht sich vor der Haustüre plötzlich vor der weiten Aussicht auf den Michigansee und das Tobel. Diese Ausnutzung von Gegensätzen wiederholt sich im Hause, wo man durch einen engen Korridor in den weiten, nach allen Seiten sich öffnenden Wohnraum gelangt. Auch baukörperlich ist mit Gegensätzen gearbeitet worden. Dem gegen Süden abgebogenen, einstöckigen Garagenbau und dem nördlich orientierten Gästehaus folgt der geschlossene, zweistöckige Baukörper der Schlafzimmer und weiter gegen Westen der durch breite und hohe Fenster sowie die Veranda wieder stärker aufgelöste Teil des Wohnzimmerflügels. Der Wohnraum öffnet sich auf drei Seiten mit quadratischen Fenstern gegen See und Waldtobel. Die eine dieser Glasflächen ist als Schiebetür zur gedeckten Veranda ausgebildet. Ein breiter, zwischen zwei Backsteinmauerpfeilern aufgebaute Kamin gibt dem Raum seine besondere Note.

Konstruktion und Material

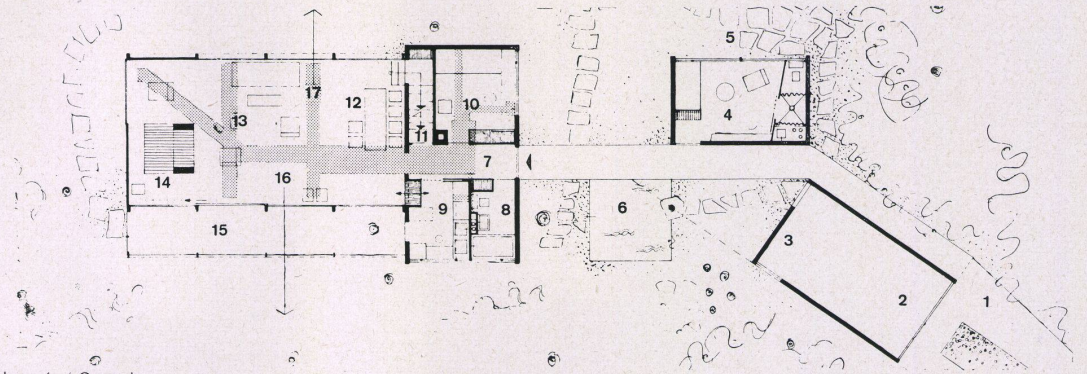
Garage und Gästehaus sind in »balloon-frame« gebaut, der zweigeschossige Schlafzimmerbau mit Diagonalschalung versteift. Der leicht konstruierte Wohnzimmerflügel lehnt sich an diesen an. Die Fundationen in den Sanddünen sind

Nordwestfassade mit Wohnraum / Façade nord-ouest avec living-room / North-west façade with living-room.

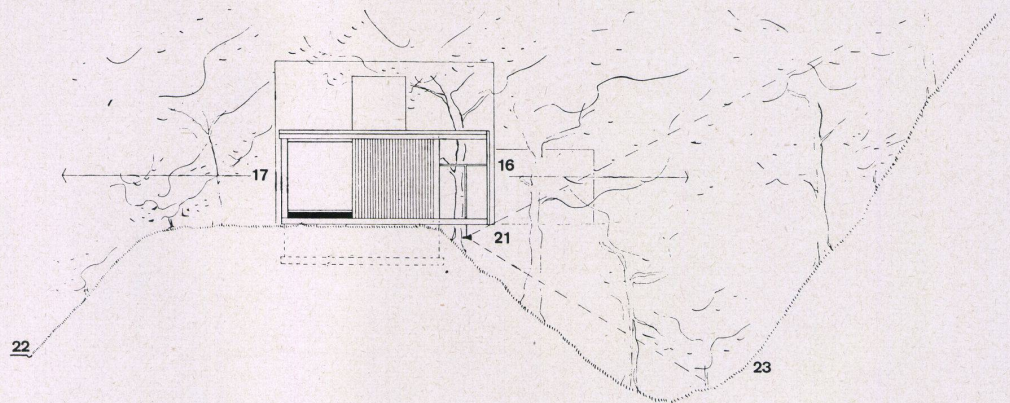




Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur /
Upper-floor plan 1:250



Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-
floor plan 1:250



Aufriß Westfassade / Coupe de la façade ouest / Elevation
of west façade 1:250

- 1 Einfahrt / Accès / Drive
- 2 Garage
- 3 Arbeitsplatz (Werkbank) / Etabli / Work bench
- 4 Gästehaus / Aile des hôtes / Guest house
- 5 Terrasse / Terrace
- 6 Teich / Etang / Pool
- 7 Eingang / Entrée / Entrance
- 8 Bad / Bain / Bathroom
- 9 Küche / Cuisine / Kitchen
- 10 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 11 Kellerabgang / Accès à la cave / Cellar entrance
- 12 Eßplatz / Coin des repas / Dinette
- 13 Wohnraum / Living-room
- 14 Feuerplatz mit tieferliegendem Boden / Foyer, sol abaissé / Fireplace with sunken floor
- 15 Freikragende Veranda / Véranda en saillie / Projecting veranda
- 16 Aussicht in das Tobel / Vue sur le vallon / View into gully
- 17 Aussicht auf den Michigansee / Vue sur le lac Michigan / View of Lake Michigan
- 18 Vorplatz / Palier / Small hall
- 19 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 20 Studierzimmer / Studio / Study
- 21 Beleuchtung für Tobel und Hang unter der freikragenden Veranda / Eclairage du vallon et de la pente sous la véranda en saillie / Lighting for gully and slope under projecting veranda
- 22 Straße / Rue / Road
- 23 Tobel / Vallon / Gully



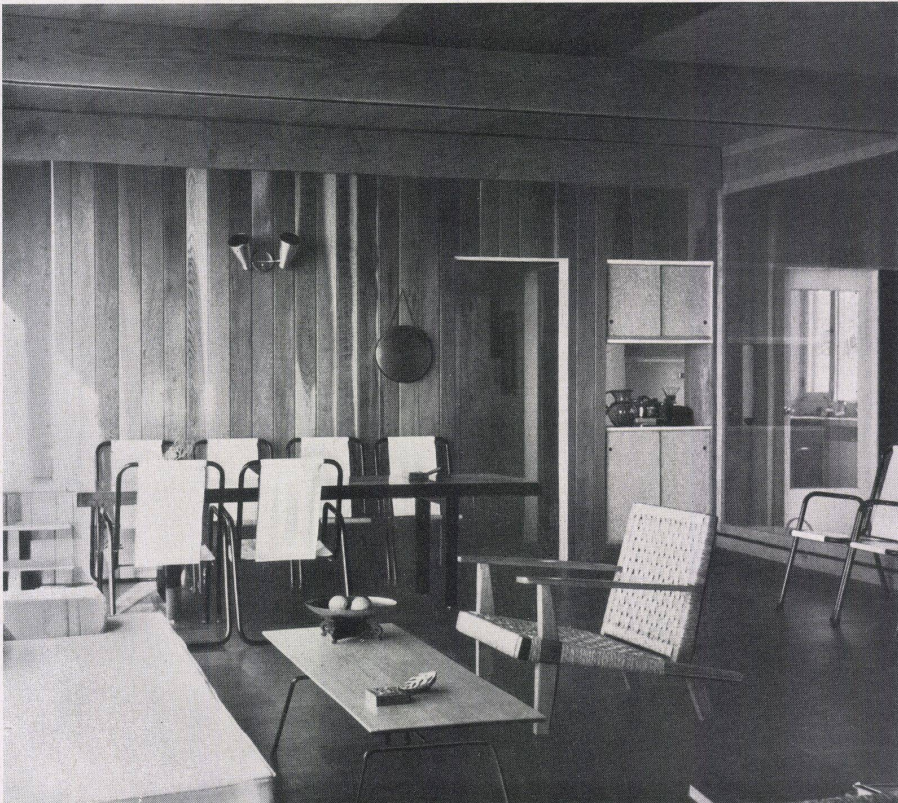
Hauseingang mit Teich und Verbindungsdach / Entrée
avec étang et chemin couvert / Entrance with pool and
connecting roof.



Wohnraum mit Blick gegen Westen / Living-room avec
vue vers l'ouest / Living-room, view towards west.



Wohn-Eßraum mit Seeblick / Living-room avec vue sur
le lac / Living-cum-dining room with view of lake.



als Rahmen konstruiert und mit einer Auskragung für den tabelwärts liegenden Teil des Hauses versehen.

Als Material wurde stehende Rottannenschalung verwendet und außen und innen gezeit. Dazu kommen Eternit und Birkenperrholz als Wandmaterial.

Heizung

Das im Winter außerordentlich starken Seewinden ausgesetzte Haus besitzt eine ölbetriebene Warmluftheizung. Ein Kessel im Keller erzeugt Warmluft, die durch Blechkanäle unter alle Fenster geführt und dort ausgeblasen wird. An zwei Stellen sind Kaltluftkanäle, die dem Kessel Frischluft von außen zuführen und so einen Druckausgleich bewerkstelligen. Das ganze Heizungssystem ist durch einen Thermostat geregelt.

Das Haus liegt wie ein Vogelneest inmitten üppig wuchernder Vegetation, umschlossen von Bäumen und Strauchwerk, im Sommer von weitem fast nicht sichtbar. Die weite und großzügige Landschaft fängt es durch die breiten Fenster des Wohnraums ein, während die Schlafzimmer kleine Zellen sind. Das wilde Tobel und seine urwaldähnlichen Gewächse werden nachts durch zwei Scheinwerfergruppen, die unter der Veranda liegen, angestrahlt, auf diese originelle Art eine Nachtbeleuchtung phantastischer Art für den Wohnraum schaffend.

Zie.

Blick vom Wohn-Eßraum gegen den Eingang. Rechts Küche mit Durchreiche und Ausgang auf Terrasse / Vue du living-room sur l'entrée. A droite, la cuisine avec passe-plats et sortie sur la terrasse / Entrance seen from living-room. Right, kitchen with service hatch and door to terrace.